

Umschulung zum/zur Zerspanungsmechaniker/in

Gesamtdauer: 24 Monate
Zeitraum: 01.02.2013 bis 31.01.2015
Abschluss: IHK – Prüfung / Facharbeiterbrief

davon **Theorie** im Trainingszentrum: ca. 966 Unterrichtseinheiten
davon **Fachpraxis** im Trainingszentrum: ca. 1.794 Unterrichtseinheiten
davon **Praktikum** in einem Unternehmen 3 x 3 Monate: 1.656 Unterrichtseinheiten

→ Berufsbeschreibung:

Zerspanungsmechaniker/innen fertigen metallene Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art. Dies können etwa Radnaben, Zahnräder, Motoren- und Turbinenteile sein. Sie richten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen ein und modifizieren hierfür CNC-Maschinenprogramme. Dann spannen sie Metallteile und Werkzeuge in Maschinen ein, richten sie aus und setzen den Arbeitsprozess in Gang. Immer wieder prüfen sie, ob Maße und Oberflächenqualität der gefertigten Werkstücke den Vorgaben entsprechen. Treten Störungen auf, stellen sie deren Ursachen mithilfe geeigneter Prüfverfahren und Prüfmittel fest und sorgen umgehend für Abhilfe. Sie übernehmen außerdem Wartungs- und Inspektionsaufgaben an den Maschinen und überprüfen dabei vor allem mechanische Bauteile.

→ In welchen Unternehmen wird der Zerspanungsmechaniker eingesetzt?

Zerspanungsmechaniker/innen arbeiten hauptsächlich:

- im Maschinenbau
- im Stahl- oder Leichtmetallbau
- im Fahrzeugbau
- in Gießereien

Sie sind überwiegend in Werk- und Maschinenhallen oder Werkstätten tätig.



→ Kontakt Trainingszentrum:

gpdm ProTec Fonds GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 10
33790 Halle (Westfalen)

Ansprechpartner:
Herr Hans-Peter Klausmeier
Telefon: 05201.73 56 535
Mail: hpklausmeier@gpdm.de

